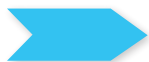


Montageanleitung

Terrassenüberdachung aus Douglasienholz
und Polycarbonat-Stegplatten



XXL
DIRECT



ALLGEMEINES

Bevor Sie die Terrassenüberdachung montieren, lesen Sie bitte diese Anleitung genau durch.

Alle Maße in diesem Handbuch sind ermittelt mit einem Neigungswinkel von 8° und bei einer Durchgangshöhe von 2,20 m. Auch die vorgefrästen Schwalbenschwanzverbindungen der der Wandbalken und Querbalken sind hier berücksichtigt. Natürlich sind diese Maße nicht bindend. Wenn es Ihnen lieber ist, den Wandbalken 100 mm tiefer zu befestigen, müssen Sie an der Unterseite der Pfosten 100 mm abziehen, um eine Neigung von 8° einzuhalten. Die hier genannten Maße gelten ohne eventueller Neigung Ihres Gartens oder Ihrer Terrasse.



Um die genauen Abmessungen der von Ihnen bestellten Terrassenüberdachung zu sehen, gehen Sie auf

<https://www.xldirect.de/terrasseneueberdachung-aus-douglasie-holz-nach-mass-gefertigt.html>

und geben Sie die bestellten Maße ein. Wenn Sie die vorgegebenen Abmessungen einhalten, ist Ihre Überdachung für die Schneelastzonen 1, 1A und 2 zugelassen.

Douglasholz ist ein sehr beliebtes Naturprodukt. Das bedeutet aber auch, dass Risse und Krümmungen im Holz vorhanden sind oder entstehen können. Auch kann Harz austreten oder es können Astlöcher im Holz vorhanden sein. Holz arbeitet immer, bedingt durch die Witterung. Douglasholz kann sich schnell verfärben und es können Feuchtigkeitsflecken entstehen. Wenn Sie dies verhindern möchten, können Sie das Holz beizen. Wir übernehmen keine Garantie für die natürliche Wirkung des Holzes.

Checkliste

- | | |
|---------------------|-----------------------------------|
| ■ Akku Bohrmaschine | ■ Maßband |
| ■ Stichsäge | ■ Leiter |
| ■ Handkreissäge | ■ Schere und / oder Teppichmesser |
| ■ Wasserwaage | ■ Spiralbohrer |



Schritt 1. Betonsockel



Sie haben Ihren persönlichen Fundamentplan bereits per E-Mail erhalten. Dieser Plan zeigt genau, wo die Betonsockel gesetzt werden müssen. Auf Youtube finden Sie hierzu auch eine Videoanleitung:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ctth2H5B2co>



Platzieren Sie den Betonsockel in ein Loch. Legen Sie ggf. eine Betonplatte auf den Boden des Loches und stellen Sie sicher, dass diese waagrecht liegt. Die Wahl liegt bei Ihnen wie viele Zentimeter der Betonsockel über dem Boden herausragen soll. Wir empfehlen 5 bis 10 cm.



Die Pfosten können nach Wunsch um maximal 70 cm von außen nach innen verschoben gesetzt werden. Der maximale Abstand zwischen 2 Pfosten beträgt 4 m.



Bei einer **freistehenden Terrassenüberdachung** wird hinten wie vorne die gleiche Anzahl von Betonsockeln angebracht. Überprüfen Sie sorgfältig, ob die Abstände zwischen den Sockeln der per Email erhaltenen Skizze entsprechen. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um die Betonsockel stabil zu platzieren. Denn wenn diese gut gesetzt sind, geht der Aufbau der Holzkonstruktion fast von selbst.



Schritt 2. Wandbalken montieren



Montieren Sie den Wandbalken (den Holzbalken mit gefrästen Schwalbenschwanzverbindungen) in der richtigen Höhe waagrecht an der Wand. Bohren Sie in der Mitte der eingefrästen Schwalbenschwänze ein Loch bis in die dahinter liegende Wand und ziehen Sie die mitgelieferten Rahmendübel für die Mauerverankerung fest.



Wandprofil muss noch befestigt werden

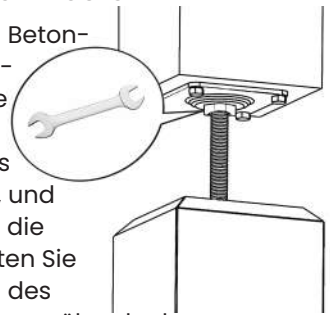
Berücksichtigen Sie dabei das noch zu montierende Wandprofil. Stellen Sie sicher, dass über dem Wandbalken mindestens 5 cm Platz ist.

Wenn Sie den Wandbalken gegen Holz montieren, verwenden Sie die mitgelieferten 6 x 120 mm AR-Schrauben.

Schritt 3. Aufstellen der Pfosten



Schrauben Sie die mit dem Betonsockel mitgelieferte Einstellplatte fest an die Unterseite des Pfostens. Schrauben Sie nun den Pfosten auf das Gewinde des Betonsockels, und stellen Sie es senkrecht auf die gewünschte Höhe ein. Warten Sie (ggf.) mit der Verarbeitung des Schnellbetons, bis die Terrassenüberdachung fertig montiert ist



*Haben Sie sich für eine **freistehende Terrassenüberdachung** entschieden?*

Bei dieser gibt es einen Unterschied zwischen den mitgelieferten Pfosten. Die längsten Pfosten, mit abgeschrägter Oberseite, sind für die höchste Seite gedacht.



Schritt 4. Hauptträger auf Pfosten

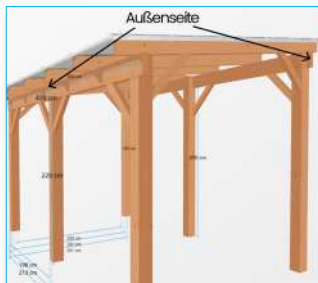


Befestigen Sie den Hauptträger an den Pfosten und achten Sie darauf, dass die Verbindung zwischen Pfosten und Hauptträger rechtwinklig (90°) ist. Verwenden Sie 2 Holzbauschrauben pro Außenpfosten. Haben Sie mehr als 2 Pfosten und ist es für Sie günstiger, den mittleren Pfosten (max. 70 cm) außerhalb der Mitte zu positionieren? Dann können Sie dieselben Schrauben verwenden, um die Hakenblattverbindung oben und unten zu befestigen.



Achten Sie darauf, dass der Hauptträger mit den gefrästen Aussparungen nach oben an die Außenpfosten festgeschraubt wird. Dabei soll die Einkerbung an der Außenseite bündig mit der Außenseite des Pfostens sein. Dies ist ein Beispiel, bei dem Sie den größten Abstand zwischen den Pfosten haben. Die Position der Pfosten in der Breite hängt von Ihrem Geschmack ab. Der maximale Abstand zwischen 2 Pfosten beträgt 4 Meter, der Hauptträger sollte nie mehr als 70 Zentimeter überhängen.





Bei einer **freistehenden Terrassenüberdachung** gibt es anstelle des Wandbalkens einen zusätzlichen Hauptträger. Befestigen Sie den Hauptträger auf die Pfosten an den Außenseiten. Vergewissern Sie sich vor dem Verschrauben, dass die Verbindung zwischen Pfosten und Hauptträger rechtwinklig ist.



Wenn die Hauptträger auf den Pfosten liegen, erhalten Sie 2 getrennte Holzkonstruktionen parallel zueinander.

Schritt 5. Hauptträger aus mehreren Teilen



Bei einer Terrassenüberdachung, die breiter als 4 Meter ist, besteht der Hauptträger aus 2 Teilen, die mit einer Hakenblattverbindung zusammengefügt werden.



Schrauben Sie den Hauptträger mit 4 Holzbauschrauben 6x120 mm T30 AR-Coating an den Pfosten, wie auf dem Foto links dargestellt.



Schritt 6. Befestigen der Querbalken



Sie können nun damit beginnen, die Querbalken in den Schwalbenschwanzverbindungen der Wandbalken zu befestigen. Alle Querbalken sind bündig zueinander. Senken Sie den Querbalken vorsichtig in die Fuge, so dass er in der gefrästen Aussparung des Wandbalkens liegt. Zum Schluss können Sie den Querbalken mit einem Gummihammer in die Schwalbenschwanzverbindung "hämmern". Es kann sein, dass der Querbalken nicht ganz in den Wandbalken passt. Das ist kein Problem. Er legt sich mit der Zeit von selbst hinein.



*Bei einer **freistehenden Terrassenüberdachung** liegen die Querbalken auf den Hauptträger auf. Auf beiden Seiten ragen dabei die Querbalken ca. 20 cm über die Hauptträger hinaus.*



Wenn Sie die Querbalken am Hauptträger befestigen, sollten die Löcher vorgebohrt werden. Achten Sie darauf, dass der Bohrer durch den Querbalken durch und in der Mitte des Hauptträgers endet, d. h. ihn nicht durchbohrt.

Schrauben Sie nun die Querbalken mit den 220 x 8 mm AR-Schrauben an den Hauptträger.



Anschließend verschrauben Sie an der Rückseite die Querbalken mit den 120 x 6 mm AR-Schrauben mit dem Wandbalken.



Schritt 7. Anbringen der Stützbalken



Zum Schluss können Sie die Stützbalken montieren: einen an den äußeren Pfosten und, falls vorhanden, zwei an den inneren Pfosten. Verwenden Sie dazu die 120 x 5 mm AR-Schrauben (die schmalen Schrauben mit dem kleinsten Kopf).



*Bei einer **freistehenden Terrassenüberdachung** sind die Stützbalken an den Pfosten unerlässlich für die Stabilität der Konstruktion.*



Die Douglasenholz-Konstruktion ist fertig!

Douglasenholz wird mit der Zeit gräulich. Wenn Sie dies vermeiden möchten, können Sie eine Holzbeize verwenden.





DACH AUS POLYCARBONAT-STEGLATTEN

Schritt 8. Verlegen der Gummiauflagen



Jetzt, wo Ihre Konstruktion aus Douglasienholz steht, können Sie mit dem Dach aus Polycarbonat-Stegplatten fortfahren. Das Wichtigste dabei ist, dass der Abstand zwischen den Querbalken (Mittenabstand) 2 cm mehr beträgt als die Breite Ihrer Stegplatte. Wenn Sie zum Beispiel eine Polycarbonat-Stegplatte mit einer Breite von 98 cm (unser Standardmaß) haben, beträgt der Mittenabstand zwischen den Querbalken 100 cm.



Die Neigung des Daches sollte mindestens 5, besser 8 Grad betragen.

Befestigen Sie nun das EPDM-Unterleggummi auf den Querbalken. Bei den äußeren Querbalken wird das Unterleggummi halbiert und nur an der Innenseite des ersten und letzten Querbalkens befestigt. Dazu wird das Unterleggummi in der Mitte halbiert, so dass man zwei Streifen von je 3 cm Breite erhält.



Auf der Außenseite des ersten und letzten Querbalkens befindet sich also kein Unterleggummi.



Bei allen anderen Querbalken schneiden Sie das Unterleggummi einfach auf die Länge des Balkens zu. Die Breite des Unterleggummis passt dabei genau



Schritt 9. Mauerprofil montieren



Wenn Ihre Konstruktion an eine Mauer montiert wird, schneiden Sie das Mauerprofil auf die Breite der Konstruktion zu.

Bohren Sie alle 50 cm ein Loch in das Mauerprofil. Halten Sie das Mauerprofil waagerecht in der richtigen Höhe (5 cm zwischen oberem Wandbalken und unterem Mauerprofil) und markieren Sie die Bohrlöcher. Danach können Sie das Mauerprofil entfernen, die Löcher bohren und die Dübel anbringen. Schrauben Sie dann das Mauerprofil an die Wand.



Drücken Sie nun das EPDM Gummiband in das Mauerprofil. Anschließend dichten Sie die Fuge zwischen Mauerprofil und Mauer mit dem mitgelieferten Silikon Kit ab.

Schritt 10. Polycarbonat-Stegplatten



Wenn Sie Ihre Stegplatten in der Breite und/oder Länge zuschneiden müssen, sollten Sie dies zuerst tun (d. h. bevor Sie die Folie entfernen). Bitte lesen Sie vor dem Sägen diese Anleitung vollständig durch! Bitte beachten Sie, dass Sie das Aluminium-U-Abschlussprofil noch zur Länge der Stegplatte hinzuzählen müssen.



Entfernen Sie nun die Schutzfolie an der vorderen und hinteren Seite, ca. 10 cm umlaufend, entlang aller Kanten der Stegplatte. Entfernen Sie noch nicht die gesamte Folie! Dies verhindert Beschädigungen beim Einbau. Auf diese Weise wissen Sie immer, was die Oberseite der Polycarbonat-Stegplatte ist (die bedruckte Seite). **Es ist wichtig, dass die Seite mit der bedruckten Folie nach oben zeigt, da sie resistent gegen UV-Licht ist und sich daher nicht verfärben kann.**



Die Stegplatten werden mit Transportband geliefert. Entfernen Sie dieses und kleben Sie anschließend das Staubschutzband auf.

Versehen Sie die Seite, die an der Unterseite der Konstruktion angebracht wird, mit offenem Staubschutzband (erkennbar an den weißen Streifen). Achten Sie darauf, dass die weißen Streifen über alle Kanäle fallen, damit eventuell vorhandene Feuchtigkeit immer aus den Kanälen entweichen kann.



Beide Staubschutzbänder sind ineinander gerollt.

Verschließen Sie die Seite, die sich auf der höchsten Seite der Terrassenüberdachung befindet, mit dem dichten Staubschutzband.

Schritt 11. Aluminium U-Profil

Vor dem Anbringen der Alu-U-Profile, sollten die Profile, die an der Unterseite der Stegplatte befestigt werden, durchgebohrt werden. Dadurch kann die aus dem Kanalblech austretende Feuchtigkeit entweichen. Die Löcher müssen genau gebohrt werden! Die Löcher sollten einen Durchmesser von 6 mm haben und alle 25 cm gebohrt werden. Die Löcher bohren Sie in die kleine Rinne auf beiden Seiten des Profils.

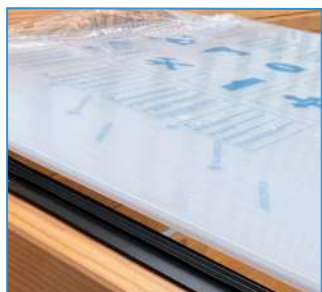


Klemmen Sie nun die gebohrten Aluminium-U-Abschlussprofile auf die Unterseite der Stegplatten. Achten Sie darauf, dass sich die Löcher der gebohrten Profile auf der Unterseite befinden (d. h. auf der Seite der Stegplatte, deren Schutzfolie nicht bedruckt ist).



Wenn Ihre Konstruktion an einer Mauer befestigt wird und Sie ein Wandprofil verwenden, gibt es kein Alu-U-Abschlussprofil an der Oberseite. Nur das dichte Staubschutzband wird dann oben angebracht.

*Wenn Sie eine **freistehende Konstruktion** haben, montieren Sie an der Oberseite jeder Stegplatte ein Alu-U-Abschlussprofil.*



Legen Sie die erste Stegplatte mit Aluminium-U-Profil(en) auf die Konstruktion. Die vorgebohrten Löcher im Alu-U-Abschlussprofil befinden sich am Ende an der Unterseite der Stegplatte. Die bedruckte Folie auf der Stegplatte befindet sich oben. Unten steht die Stegplatte mindestens 3 cm über die Konstruktion hinaus. Entlang der Kante des Balkens lassen Sie einen Streifen von etwa 4 cm Holz frei. Die Platte liegt hier also auf einem halben Streifen Gummiauflage.



Schritt 12. Aluminium-F-Profil

Bringen Sie nun das Alu-F-Profil auf die Konstruktion an. Hierfür gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Sie können das Alu-F-Profil mit der langen Kante des F-Profils nach oben anbringen. Diese Möglichkeit wird vor allem dann verwendet, wenn die Konstruktion mit dieser Seite an eine Wand montiert wird. Bitte achten Sie darauf, dass Sie das Alu-F-Profil nach der Montage mit Silikon Kit zwischen Wand und Profil abdichten.



2. Sie können das Aluminium-F-Profil auch mit der langen Kante nach unten anbringen. Auf diese Weise wird das Profil hauptsächlich an den freien Seiten einer Konstruktion verwendet.

Berücksichtigen Sie beim Zuschneiden ggf. das zur Länge hinzugefügte U-Abschlussprofil.

*Bei einem **freistehenden Terrassendach** ist die Länge vom oberen U-Profil bis zum unteren Profil einzuhalten.*



Für die Befestigungsschrauben mit EPDM-Unterlegscheibe, sollten die Aluminium-F-Profile alle 50 cm vorgebohrt werden.

Die Polycarbonat-Stegplatten werden NICHT in das Aluminium-F-Profil geschoben. (Diese werden später durch die Verbindungsoberprofile befestigt).

Schritt 13. Verbindungsoberprofil



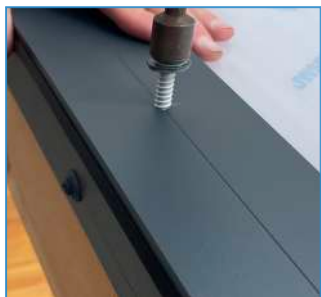
Drücken Sie den EPDM Abdichtungsstreifen für das Verbindungsoberprofil in die beiden äußeren Aussparungen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Eindrücken nicht am Gummi ziehen, sonst zieht es sich später zurück und wird undicht.

Hinweis: Die Außenseite am Abdichtungsstreifen hat eine etwas höhere, aufrechte Kante, damit er gut und wasserdicht abschließt.



Bohren Sie in der Mitte des Verbindungsoberprofils etwa alle 50 cm ein 7-mm-Loch vor.

Tipp: Es ist einfacher, wenn Sie alle Verbindungs-oberprofile vorbohren, bevor Sie die auf die Konstruktion legen. Das erleichtert die Arbeit und Sie können die Löcher sauber ausrichten und sicherstellen, dass sie bei allen Profilen auf der gleichen Höhe liegen.



Legen Sie das erste Verbindungsoberprofil mit einer Seite auf die Stegplatte und mit der anderen Seite auf das F-Profil. Achten Sie darauf, dass die Außenseite des Verbindungsoberprofils genau mit dem F-Abschlussprofil ausgerichtet ist. Schrauben Sie nun das Oberprofil mit den Holzschrauben an die Konstruktion. Die selbstbohrenden Holzschrauben sind mit einer Gummidichtung versehen, so dass Sie keine Dichtungsmittel oder ähnliches verwenden müssen.





Schneiden Sie das überstehende Gummi, das unter den Abschlussprofilen hervorsteht, ab. Bringen Sie nun die nächste Stegplatte an. Lassen Sie zwischen den beiden Stegplatten ca. 2 cm Platz. Achtung! **Die Oberseite der Stegplatte ist die Seite, deren Schutzfolie bedruckt ist. Diese Seite hat einen UV-Schutz.** Wenn Sie die Platten andersherum montieren, verfärbt sich das Polycarbonat mit der Zeit durch die Sonneneinstrahlung.



Legen Sie nun das nächste obere Profil über die beiden Stegplatten und schrauben Sie es mit den Gewindeschneidende Holzschrauben fest. Die Schrauben kommen zwischen die 2 Stegplatten. Sie schrauben also nicht in die Stegplatten selbst! Achten Sie darauf, dass das Verbindungsoberprofil an der Vorderseite genau mit dem Alu-U-Profil bündig ist. Wiederholen Sie diese Schritte bis zum letzten Oberprofil.

Schritt 14. Endstücke



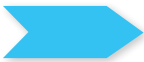
Schrauben Sie nun die Endstücke mit den 2 Edelstahlschrauben auf alle Anschlussprofile. Die Endstücke dienen nicht nur dem sauberen Abschluss der oberen Profile. Sie verhindern auch, dass die Stegplatten sich im Laufe der Zeit verschieben.

Bei einem freistehenden Terrassenüberdachung schließen Sie oben und unten mit Endkappen sauber ab.



Oben, am Rand der Alu-U-Profile, tragen Sie bitte eine dünne Schicht Silikon Kit auf. Dadurch wird verhindert, dass vom Dach ablaufendes Wasser an der Kante stehen bleibt.

Achtung! Verwenden Sie nur das mitgelieferte Alcoxy Silikon Kit für Polycarbonat, sonst wird das Polycarbonat angegriffen!



Abmessungen Douglasienholz Terrassenüberdachung



Sie können jederzeit den 3D-Konfigurator verwenden, um zu prüfen, welche Maße Sie benötigen. Geben Sie auf der Website unter maßgeschneiderte Terrassenüberdachung die von Ihnen bestellten Maße für Breite, Tiefe und Höhe ein und finden Sie alle für Sie zutreffenden Maße.



XXL DIRECT Suchen...

Start > Terrassenüberdachung aus Douglasie Holz nach Maß gefertigt

Terrassenüberdachung aus Douglasie Holz nach Maß gefertigt

An der Wand **Freistehend**

Breite: 400 cm Tiefe: 300 cm

Durchgangshöhe: 220.5 cm

Aluminiumprofil ☒ ☐ ☐

Polycarbonat Stegplatte ☒ ☐

Betonsockel ☐

SKU2 20610000

300 cm
400 cm
220 cm
96 cm
299 cm
277 cm
282 cm
381 cm
405 cm



ANMERKUNGEN

- Das Schneiden von Polycarbonat Stegplatten ist sehr einfach, da das Material sehr leicht ist und praktisch nicht brechen oder reißen kann. Sie schneiden die Stegplatten mit einer fein gezahnten Kreissäge, einer Stichsäge mit Metallsägeblatt oder einer sehr fein gezahnten Handsäge zurecht.
- Achten Sie darauf, dass nach dem Sägen keine Sägespäne in den Kanälen zurück bleiben. Bevor Sie die Kanäle mit dem Anti-Staub-Band abkleben, entfernen Sie die Sägespäne mit einem Staubsauger oder blasen Sie sie mit einem Druckluft-Kompressor aus den Kanälen.
- Um ein Knicken der Platten und Kratzer zu vermeiden, sollten Sie nicht über die Stegplatten laufen. Wenn Sie sich dennoch auf dem Dach aufhalten müssen, legen Sie ein stabiles Brett über die Verbindungsprofile und stellen Sie sich darauf.
- Wenn Sie das Dach wie in dieser Anleitung beschrieben befestigen, sind auch Ausdehnen und Zusammenziehen der Platten mit berücksichtigt. Wenn Sie die Stegplatten auf andere Weise befestigen, müssen Sie das Zusammenziehen und Ausdehnen der Platten berücksichtigen (max. 3 mm pro laufenden Meter).
- Für die Reinigung von eloxierten Aluminiumprofilen verwenden Sie Waschbenzin.
- Für die Reinigung Ihrer Polycarbonat Stegplatten verwenden Sie Wasser und Seife mit einem weichen Schwamm. Bürsten, Scheuerschwämme und Hochdruckreiniger können die Platten beschädigen. Wir empfehlen, das Dach einmal im Jahr zu reinigen.



1. Polycarbonat Stegplatte X5-16 durchsichtig

Art.-Nr. 32302005, 32302010, 32302015, 32302020, 32302025, 32302030

2. Edelstahlschraube für Endstück - Art.-Nr. 66072005

3. Endstück - Art.-Nr. 66071001

4. EPDM-Abdichtungsstreifen - Art.-Nr. 63443005

5. Aluminium-Verbindungsoberprofil

Art.-Nr. 66065005, 66065010, 66065015, 66065020, 66065021, 66065022

Aluminium Verbindungsoberprofil anthrazit RAL 7016

Art.-Nr. 66064020, 66064040, 66064060, 66064080, 66064100, 66064120

Aluminium Verbindungsoberprofil schwarz RAL 9005

Art.-Nr. 66064520, 66064540, 66064560, 66064580, 66064600, 66064620

6. Gewindeschneidende Holzschraube mit EPDM-Scheibe aluminium, anthrazit oder schwarz

Art.-Nr. 66065150, 66065155, 66065157

7. Aluminium U-Profil

Aluminium, anthrazit RAL 7016 oder schwarz RAL 9005 Länge 98 cm

Art.-Nr. 66070005, 66070003, 66070004

8. Aluminium Mauerprofil - 1,2,3 oder 4 m.

Art.-Nr. 66066001, 66066003, 66066008, 66066010

Aluminium Mauerprofil in Anthrazit RAL7016 - 3 oder 4 m.

Art.-Nr. 66066100, 66066120

Aluminium Mauerprofil in schwarz RAL9005 - 3 oder 4 m.

Art.-Nr. 66066200, 66066220

9. EPDM-Gummiband - Art.-Nr. 63444010

10. Polycarbonat Stegplatte X5-16 Opal weiß

Art.-Nr. 32312050, 32312055, 32312060, 32312065, 32312070, 32312075

11. Staubschutzband offen - Art.-Nr. 67494001

Saubschutzband geschlossen - Art.-Nr. 67494002

12. EPDM Unterleggummi - Art.-Nr. 63444005

13. Aluminium F-Profil

Art.-Nr. 66067003, 66067005, 66067007, 66067010, 66067011, 66067012

Aluminium F-Profil in Anthrazit RAL7016

Art.-Nr. 66067300, 66067320, 66067340, 66067360, 66067380, 66067400

Aluminium F-Profil in Schwarz RAL

Art.-Nr. 66067500, 66067520, 66067540, 66067560, 66067580, 66067600

Die Verwendung dieses Handbuchs ist unverbindlich. Nichts aus diesem Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von XXL Direct BV in Heteren verteilt, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

XXL Direct version: september 2024